

SENSOREN ONLINE AUSWÄHLEN UND BESTELLEN

Universalschlüssel zu geringeren Betriebskosten

Der E-Commerce-Handel boomt seit Jahren. Was in vielen Branchen gang und gäbe ist, bietet das Unternehmen autosen jetzt auch für die Automatisierungsbranche an. Über die Website autosen.com können Kunden optische und induktive Sensoren mit einem attraktiven Preisvorteil einkaufen. **VON PHILIPP BOEHMERT**

Einsparungen durch den Einsatz kompatibler Substitutionsprodukte sind in vielen Branchen gang und gäbe. So sparen die gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland jedes Jahr durch die Verschreibung von Generika rund zehn Milliarden Euro. Mit Medikamenten also, die dieselben Wirkstoffe und Wirkung aufweisen wie patentierte Originalpräparate, jedoch erheblich günstiger sind.

Was dem Gesundheitswesen recht ist, sollte der Industrie billig sein, so das Konzept von autosen, einem Spezialisten für optische und induktive Sensoren. Das Essener Unternehmen lässt bei einem führenden Hersteller Sensoren nach gängigen Industriestandards und den eigenen Qualitätsrichtlinien fertigen und vertreibt diese ausschließlich über das Internet. Die eingesparten Vertriebskosten reicht der Anbieter an seine Kunden weiter, die einen Preisvorteil von bis zu 50 Prozent realisieren können. Das sind zwar auch in der Summe keine Milliarden, kann aber vor allem in den Unternehmen einen erheblichen Posten

ausmachen, bei denen Sensoren aufgrund rauer Umgebungsbedingungen mehr oder weniger zu den Verbrauchsartikeln zählen und in hohen Stückzahlen in der Produktion zum Einsatz kommen. Werkzeugmaschinenhersteller gehören beispielsweise dazu, aber auch die fleischverarbeitende Industrie mit ihren strengen Hygieneanforderungen und entsprechenden Reinigungsprozeduren. Wie die Pharmaunternehmen bei ihren Generika legt autosen bei seinen Produkten größten Wert auf Funktionssicherheit und Qualität: Viele der optischen und induktiven Sensoren gehören zur besonders widerstandsfähigen High Resistance Class. Diese sind für den Einsatz unter extremen Bedingungen ausgerüstet. Zum Schutz vor aggressiven Reinigungsmitteln, Belastungen durch Öle und Kühlschmiermittel oder harte mechanische Einflüsse werden robuste Gehäusematerialien eingesetzt und ein durchgehendes Dichtungskonzept vom Sensor bis zum Steckverbinder verfolgt. Trotz der aufwändigen Produktion wird jeder einzelne Sensor vor Auslieferung sorgfältig stückgeprüft.

Während man in vielen Unternehmen Beschaffungspreise auf den Prüfstand stellt, bleiben Konditionen für Sensoren trotz hohem Preisniveau häufig unangetastet, ohne nach günstigeren Alternativen Ausschau zu halten. Eine mögliche Ursache dürfte die Unsicherheit sein, ob die Produkte verschiedener Hersteller trotz verbindlicher Standards, Normen und Bauformen in der Praxis interoperabel sind.

Kompatibilitäts-Check im Internet

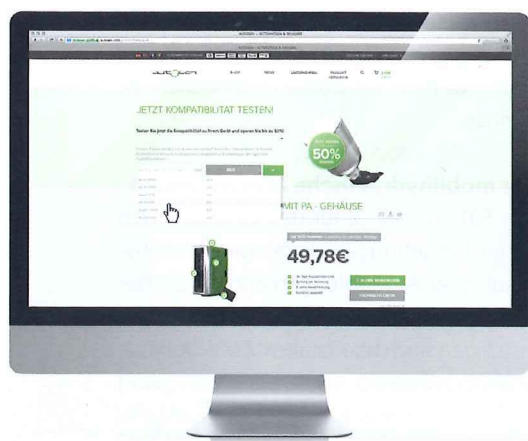
Kompatibilität ist die wesentliche Voraussetzung für Interoperabilität und damit für einen sukzessiven Anbieterwechsel im laufenden Betrieb. Diese lässt sich bei autosen online schnell und unkompliziert

überprüfen. Dazu müssen nicht einmal die detaillierten Spezifikationen mit Schutzarten und technischen Leistungen bekannt sein. Es genügt, die Produktbezeichnung des bisherigen Lieferanten einzugeben, schon lassen sich per Mausklick preiswerte Alternativen finden. In der Datenbank sind die technischen Daten aller gängigen Hersteller hinterlegt. Insgesamt über 10.000 Produkte finden sich in dem denkbar einfach zu bedienenden Tool. Der Nutzer kann nach dem Hersteller oder direkt nach der Artikelnummer suchen. Innerhalb von wenigen Sekunden zeigt das Tool ein entsprechendes Vergleichsprodukt als 3D-Animation inklusive Preis, elektrischen und technischen Daten. Alle Datenblätter stehen kompakt und übersichtlich mit allen relevanten Vergleichskriterien wie Schaltabstand und Schutzart im DIN-A4-Format auch zum Download zur Verfügung.

Vereinfacht wird die Suche durch eine sinnvolle Beschränkung des Sortiments auf das, was der Markt in nennenswerten Stückzahlen benötigt. Exotische Produkte für außergewöhnliche Anwendungen finden sich nicht.

Kurze Supply Chain

Auf personalkostenintensive Vertriebswege verzichtet autosen, das Augenmerk liegt – neben dem Anschaffungspreis – auf einer wirtschaftlichen und einfachen Beschaffungslogistik für den Kunden. Sämtliche Produkte werden in hohen Stückzahlen am Zentrallager in Essen vorgehalten und lassen sich rund um die Uhr bestellen. Die Auslieferung erfolgt in der Regel binnen eines Werktages. Eine eigene Lagerhaltung ist daher unnötig. Einmal geliefert, profitieren die Kunden von einer fünfjährigen Gewährleistung sowie bei Nachbestellungen von einer Preisgarantie bis 2018.



Sensoren per Web auswählen und bestellen: Ein Online-Tool prüft unter autosen.com die Kompatibilität und eröffnet Einsparpotenziale.

Bild: autosen